

Stuttgart, 4. 10. 28.

Mein lieber Willi,  
herrlichen Dank für Deinen l.  
Brief von gestern.

Dass wir Beleuchtungskörper in  
das Haus bekommen, ist na-  
türlich dringend notwendig.

Auf die Arten bin ich Neugier-  
rig. Im Wohn- u. Essraum

Amüske es was Besseres sein. Nicht  
zu primitiv. - Inzwischen wirst

Du in dem Geschäft „Haushaltung“  
einiges gesehen haben von Möbeln,  
mir davon erzählen.

Döcker lässt nichts hören. Er  
hat wohl vieles im Kopf u. ist  
meistens unterwegs.

Heute treffe ich mich mit der  
China-Freundin, die einen Be-  
such aus Frankfurt hat.

Jetzt, 1/2 5 Uhr, gehe ich zu Deinem  
Eltern.

Herzlichst D. Margrit.

